

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0007/2007</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>15.02.2007</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 3 D/hn</b>
<b>Abfallwirtschaft; Auflösung und Neueinrichtung von Containerstandorten</b>		
<b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Frau Seuß</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>01.03.2007</b>	<b>Umweltausschuss</b>

### Beschlussvorschlag:

Die beabsichtigte Auflösung des Containerstandortes Infanteriestraße/Parkplatz Fachhochschule und die Neueinrichtung eines Standorts im Neubaugebiet Speckmannshof wird zur Kenntnis genommen.

### Sachstandsbericht:

Für die flächendeckende, bürgernahe Erfassung von Wertstoffen befindet sich unter anderem auf dem Parkplatz der Fachhochschule/Infanteriestraße ein Containerstandort für die Sammlung von Altglas, Dosen und Weißblech.

Bei einer Kontrollfahrt aller Containerstandorte im September 2006 wurde festgestellt, dass der Parkplatz der Fachhochschule inzwischen mittels einer Schranke versperrt und dadurch eine Zufahrt zum Containerstandort mit einem Pkw für die Allgemeinheit nicht mehr möglich ist.

Da die Containerstandorte bestimmten Anforderungen an Befahrbarkeit, Nähe zur Wohnbebauung usw. entsprechen müssen, war abzusehen, dass durch die eingeschränkte Erreichbarkeit die Iglus durch den Bürger nicht mehr ausreichend angenommen werden.

Nach Aussage des Entsorgungsunternehmens traten in der Vergangenheit auch Probleme bei der Entleerung der Doseniglus auf, da die Zufahrtsberechtigung zum Parkplatz FH nur mittels einer Parkberechtigungskarte möglich ist. Auch die Leerungsintervalle haben sich aufgrund der mangelnden Frequenz speziell für diesen Standort halbiert.

Durch den Abzug der Container vom Standort Infanteriestraße/Parkplatz FH würde auch keine Lücke in dem bestehenden Containernetz auftreten, da problemlos auf die umliegenden Standorte „Am Fiederbach“, „Eglseer Straße/Plechstraße“ und „Gerberstraße“ ausgewichen werden kann.

Die von diesem Standort abgezogenen Container sind zu gegebener Zeit für das Neubaugebiet Speckmannshof „Am Postweiher“ zur Aufstellung vorgesehen.